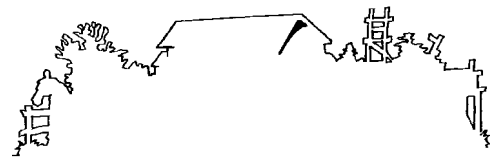


# Jugendfarmverein Möhringen-Vaihingen e.V.



Jugendfarmverein Möhringen-Vaihingen e.V.  
Balingenstr. 111 70567 Stuttgart

Landeshauptstadt Stuttgart  
Jugendamt (51-00-80)  
Herr Kolb  
Wilhelmstraße 3  
  
70182 Stuttgart

Balingstr. 111  
70567 Stuttgart

Tel.: 0711/6872226

Datum: 1.6.2019

## **Antrag auf Erhöhung des Betriebskostenzuschusses um eine 70% Stelle für den Jugendfarmbetrieb**

Sehr geehrter Herr Kolb,

in einem Abstimmungsprozess mit den Trägern der Jugendfarmen und Abenteuer-spielplätze wurde unter Federführung des Jugendamtes ein neues Förderkonzept für den Bereich der betreuten Spielplätze erarbeitet. Dieses führt - sofern es so vom Gemeinderat beschlossen wird - zu einer erheblichen Verbesserung der finanziellen Ausstattung nahezu aller Träger. Das begrüßen und unterstützen wir ausdrücklich!

Für die Jugendfarm Möhringen-Vaihingen e.V. allerdings bringt das neue Förderkonzept und Fördervolumen als einzige Einrichtung nur marginale Verbesserungen.

Neben der Jugendfarm Elsental gehören wir zu den zwei großen Einrichtungen in Stuttgart in diesem Bereich, deren Angebot, Besucherzahlen und Leistungsprofil erheblich über dem der anderen Einrichtungen angesiedelt ist.

**Um unseren Betrieb in der derzeit umfassenden Form aufrechterhalten zu können, bedarf es zwingend der Aufstockung um eine Fachpersonalstelle im Umfang von 70%, die wir hiermit beantragen.**

Die Arbeit der Jugendfarm Möhringen-Vaihingen hat sich trotz kaum mitwachsender Zuschüsse der Stadt Stuttgart insbesondere in den letzten 6-7 Jahren erheblich weiter entwickelt und zwar qualitativ und quantitativ.

---

1. Vorsitzende: Andrea Faisst  
2. Vorsitzender: Peter Ruhrmann  
Rechnungsführer  
Peter Lutz

Konto:  
Baden Württembergische Bank  
BIC: SOLADEST600  
IBAN: DE93 6005 0101 0002 2470 36

Homepage:  
[www.jufa.de](http://www.jufa.de)  
E-Mail Vorstand:  
[vorstand@jufa.de](mailto:vorstand@jufa.de)

Dies gilt in besonderer Weise für den offenen Betrieb, in dem wir Angebotsdifferenzierungen und –erweiterungen auf dem Hintergrund der Einführung der Ganztageschule entwickelt haben. Es gilt aber auch für den Bereich der Arbeit mit behinderten Kinder und für den Bereich der Familienangebote.

Das neue Förderkonzept, so wie es nun erarbeitet wurde, würde eine Erhöhung unseres Betriebskostenzuschusses um lediglich 3,56% bedeuten. Ohne die Aufstockung unseres Betriebskostenzuschusses zur Deckung einer 70%-Fachkraftstelle, müssten wir aus finanziellen Gründen Personal abbauen und unser Angebot erheblich einschränken.

Auch auf dem Hintergrund einer vergleichbaren und ausgewogenen Förderung der beiden größten Einrichtungen in diesem Bereich ist die Personalaufstockung aus unserer Sicht notwendig und geboten.

Wir bitten Sie daher sehr herzlich unseren Antrag in die Haushaltsplanberatungen einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen und herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Für die Jugendfarm

Thomas Lang



Peter Lutz